

## Medizinrecht

von

Prof. Dr. Andreas Spickhoff, Dr. Dieter Barth, Dr. Stephan Beukelmann, Johannes Brose, Prof. Dr. Thomas Clemens, Prof. Dr. h.c. mult. Erwin Deutsch, Dr. Jan Eichelberger, Dr. Marie-Luise Eichelberger, Prof. Dr. Hermann Fenger, Dr. Philipp S. Fischinger, Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Dr. Hans-Peter Greiner, Dr. Erik Hahn, Dr. Matthias Heßhaus, Dr. Berit Jaeger, Dr. Christoph Knauer, Dr. Aygün Kutlu, Dr. Dr. Susanne Listl, Dr. Volker Lücker, Dr. Klaus Malek, Dr. Claus-Dieter Middel, Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz, Prof. Dr. Mathias Nebendahl, Prof. Dr. Ingo Palsherm, Dr. med. Wolfgang Pethke, Dr. Rudolf Ratzel, Dr. Philip Schelling, Dr. Karsten Scholz, Dr. Jan C. Schuhr, Dr. Marc Sieper, Prof. Dr. Udo Steiner, Dr. Tibor Szabados, Prof. Dr. Peter Trenk-Hinterberger, Prof. Dr. Peter Udsching, Dr. Thomas Vießmann, Dr. Theresa Wabnitz, Prof. Dr. Dirk Waschull, Benedikt D. Ballhausen

2. Auflage

[Medizinrecht – Spickhoff / Barth / Beukelmann / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Gesundheitsrecht](#)



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 65753 5

# beck-shop.de

Spickhoff  
Medizinrecht

**beck-shop.de**

**beck-shop.de**

Beck'sche Kurz-Kommentare

Band 64

# Medizinrecht

Herausgeber

**Dr. Andreas Spickhoff**

Professor an der Universität Göttingen

2. Auflage 2014

  
C.H. BECK

# beck-shop.de

Zitiervorschlag:  
Spickhoff/*Autor* § ... Rn. ...

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 65753 5

© 2014 Verlag C. H. BECK oHG,  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Satz: Druckerei C. H. BECK Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)

Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG,  
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur 2. Auflage

Das Medizinrecht ist ein vergleichsweise neues, in seiner ökonomischen Bedeutung rasant aufstrebendes Rechtsgebiet. Die medizinrechtliche Normenflut und die außerordentlich große Zahl der zu dieser Materie ergehenden Entscheidungen von Gerichten aller Zweige und Ebenen legen von seiner eminenten praktischen Relevanz ein beredtes Zeugnis ab. Konsequente Folge des damit entstandenen erheblichen Beratungsbedarfs ist der 2004 eingeführte Titel des Fachanwalts für Medizinrecht. Dieser erfreut sich – nicht zuletzt aufgrund einer potentiell attraktiven Mandantschaft – seither kontinuierlich überproportional steigender Beliebtheit. Gleichzeitig wachsen die medizinischen Erkenntnisse und Möglichkeiten beständig, müssen sich aber gegenüber ins Recht überführten ethischen Vorbehalten bewähren und gegen Ressourcenbeschränkungen durchsetzen. Der Einfluss der demographischen Entwicklung kommt hinzu.

Auf die darin angelegten grundlegenden und zahllosen einzelnen Problemstellungen haben auch die Universitäten reagiert. Das Medizinrecht als Querschnittmaterie mit interdisziplinärer Anlage gewinnt insbesondere in der Schwerpunktbereichsausbildung an einer zunehmenden Zahl juristischer Fakultäten an Gewicht. Ausdruck der deutlich gewachsenen Bedeutung des Medizinrechts in Forschung und Lehre ist ferner die Gründung einer Medizinrechtslehrer(innen)vereinigung (2008).

Der vorliegende Kommentar möchte zuvörderst dem medizinrechtlich geforderten Praktiker helfen, indem er ihm das weitgefächerte, an verstreutem Ort unübersichtlich geregelte Spektrum der normativen Grundlagen dieses zukunftsreichen Rechtsgebiets erschließt. Über 50 verschiedene, zum Teil voluminöse Regelungswerke und -materien mit allen wesentlichen Rechtsgrundlagen sind ganz oder auszugsweise erläutert worden. Da das Medizinrecht vom Gegenstand her definiert ist und sich nicht nach der überkommenen Einteilung der Rechtsgebiete allein oder auch nur vorrangig dem Zivil-, Straf- und Öffentlichem Recht zuordnen lässt, sind säulenübergreifend Normen aus allen betroffenen Rechtsgebieten (einschließlich des Sozialrechts) kommentiert worden. Dort, wo dies von der Sache her notwendig erscheint (wie etwa im Bereich der Arzthaftung oder in den verschiedenen prozessualen Gebieten), ist der Übergang zur systematischen Darstellung gewählt worden.

Das Werk wendet sich damit an alle, die sich im Medizinrecht schnell, aktuell und zuverlässig über die Rechtslage informieren möchten und rechtswissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen haben. Angesprochen sind damit Klinikleitungen, Pharmaunternehmen, Hersteller von Medizinprodukten und ihre Justiziare, Mitarbeiter in privaten und gesetzlichen Krankenversicherungen, Richter, insbesondere an Zivil-, Straf-, Sozial- und Verwaltungsgerichten, das Personal in der Medizinalverwaltung und in Ärztekammern, auch interessierte Ärzte, nichtärztliches Medizinalpersonal oder Patienten, Politiker und Wissenschaftler, Juristen in der Aus- und Fortbildung, vor allem natürlich die thematisch einschlägig ausgerichtete Anwaltschaft. Gerade Anwälten mit medizinrechtlicher bzw. gesundheitsrechtlicher Ausrichtung, mit Tätigkeitsfeldern im Bereich von Life Sciences oder Health Care möchte der Kommentar praktische Orientierung bieten. Die nahezu vollständige Abbildung aller Teilaspekte des Medizinrechts in kommentarmäßiger Form ergänzt, vertieft und präzisiert entsprechende lehr- oder handbuchmäßige Darstellungen bzw. führt diese fort. Sie soll gewissermaßen als Basiskommentar Antworten insbesondere auch auf solche Fragen geben, mit denen der vielfach hochgradig subspezialisierte Anwalt im Medizinrecht zuweilen nicht vorrangig, aber doch notwendig in Berührung kommt.

Um ein einfaches Auffinden der jeweiligen Normen zu ermöglichen, werden die einzelnen Regelungswerke in alphabetischer Reihenfolge abgedruckt und erläutert. Die aufgelockerte Numerierung ermöglicht es, in späteren Auflagen hinzutretende Gesetze ohne grundsätzliche Änderung der Gliederung aufzunehmen.

Die erste Auflage ist durchweg freundlich aufgenommen worden. Das und zahlreiche Änderungen und Neuregelungen haben eine Neuauflage notwendig und angezeigt erscheinen lassen. Die Neuauflage hat den Stand März 2014. Später erschienene Rechtsprechung und Literatur konnten in Einzelfällen noch berücksichtigt werden. Der Herausgeber und die Autoren hoffen, dass auch die Neuauflage des Kommentars zum Medizinrecht den Benutzern als handliche und zuverlässige Orientierung für die tägliche Arbeit dient. Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden wieder gern und dankbar aufgenommen.

Göttingen, im Mai 2014

Andreas Spickhoff

**beck-shop.de**

## Die Autoren des Kommentars

*Dr. Dieter Barth*

Rechtsanwalt in München, Lehrbeauftragter an der EBS Executive Education in Oestrich-Winkel

*Dr. Stephan Beukelmann*

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht in München

*Johannes Brose*

Richter am Landgericht München

*Dr. Thomas Clemens*

Honorarprofessor an der Universität Tübingen, Richter am Bundessozialgericht i. R.

*Dr. Dr. h. c. mult. Erwin Deutsch*

Professor em. an der Universität Göttingen, Richter am Oberlandesgericht Celle a. D.

*Dr. Jan Eichelberger*

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Jena

*Dr. Marie-Luise Eichelberger*

Referentin im Thüringer Ministerium für Soziales,  
Familie und Gesundheit

*Dr. Hermann Fenger*

Rechtsanwalt und Notar in Münster, Honorarprofessor an der  
Universität Münster

*Dr. Philipp S. Fischinger*

Privatdozent, Akademischer Rat a. Z. an der Universität Regensburg

*Dr. Jörg Fritzsche*

Professor an der Universität Regensburg

*Dr. Hans-Peter Greiner*

Richter am Bundesgerichtshof a. D.

*Dr. Erik Hahn*

Richter beim Sozialgericht Dresden

*Dr. Matthias Heßhaus*

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht in Düsseldorf

*Dr. Berit Jaeger*

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht in Sindelfingen

*Dr. Christoph Knauer*

Rechtsanwalt in München  
Lehrbeauftragter für Straf- und Strafprozessrecht an der LMU München

*Dr. Aygün Kutlu*

Rechtsanwältin in Nürnberg

*Dr. Dr. Susanne Listl*

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht in Mainz

*Dr. Volker Lücker*

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht in Essen



## Autoren

*Dr. Klaus Malek*

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht in Freiburg i. Br.

*Dr. Claus-Dieter Middel LL. M.*

Leiter der Geschäftsstelle Transplantationsmedizin bei der Bundesärztekammer in Berlin

*Dr. Ralf Müller-Terpitz*

Professor an der Universität Mannheim

*Dr. Mathias Nebendabl*

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeits-, Medizin- und Verwaltungsrecht sowie Notar in Kiel,  
Honorarprofessor an der Universität Kiel

*Dr. Ingo Palscherm*

Professor an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

*Dr. med. Wolfgang Pethke*

Facharzt für Diagnostische Radiologie und Nuklearmedizin  
Geschäftsführer der Ärztlichen Stelle Niedersachsen/Bremen, Ärztekammer Niedersachsen

*Dr. Rudolf Ratzel*

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht in München

*Dr. Philip Schelling*

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht in München

*Dr. Karsten Scholz*

Justitiar der Ärztekammer Niedersachsen  
Lehrbeauftragter an der Leibniz-Universität Hannover

*Dr. Jan C. Schubr*

Akademischer Rat a. Z. an der Universität Erlangen, Rechtsanwalt und Mediator in Erlangen

*Dr. Marc Sieper*

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht in Sindelfingen

*Dr. Andreas Spickhoff*

Professor an der Universität Göttingen

*Dr. Udo Steiner*

Professor em. an der Universität Regensburg, Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D.

*Dr. Tibor Szabados*

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht in München

*Dr. Peter Trenk-Hinterberger*

Professor em. an der Universität Bamberg

*Dr. Peter Udsching*

Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht a. D., Honorarprofessor an der Universität Osnabrück

*Dr. Thomas Vießmann*

Vorsitzender Richter am Bayerischen Landessozialgericht

*Dr. Theresa Wabnitz*

Regierungsrätin am Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

*Dr. Dirk Waschull*

Professor an der Fachhochschule Münster

Sachregisterbearbeiterin

*Gesa Franke*

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Göttingen

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Literaturverzeichnis .....	XXIX
1. Einleitung .....	1
10. AMG Arzneimittelgesetz .....	16
15. AMPreisV Arzneimittelpreisverordnung .....	248
20. ApoG Apothekengesetz .....	264
45. Ärzte-ZV Zulassungsverordnung für Vertragsärzte .....	307
50. BÄO Bundesärzteordnung .....	337
70. BGB Bürgerliches Gesetzbuch (Auszug) §§ 1, 104, 105, 105a, 195, 199, 249–254, 276, 278, 280, 305, 305c, 307–310, 611, 613, 630a–630h, 677–680, 705–740, 823, 831, 839, 1591–1600d, 1631c, 1896–1908i (inkl. VRegV und KastrationsG) .....	383
80. ZPO Zivilprozessrecht (Systematische Darstellung) .....	621
120. BpflV Bundespflegesatzverordnung .....	634
140. BtMG Betäubungsmittelgesetz (Auszug) §§ 1–18, 29–39a .....	665
145. BtMVV Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung .....	701
170. Europarecht Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), Charta der Grundrechte (GRC) (Auszüge) Art. 19, 34–36, 45, 46, 53, 56, 57, 62, 101, 102, 106, 107, 114, 151, 168, 179 AEUV Art. 1–3, 15, 35 GRC .....	728
180. EMRK Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten (Auszug) Art. 2, 3, 5, 6, 8, 10, 12, 14 .....	754
190. ESchG Embryonenschutzgesetz (Auszug) §§ 1–10 .....	768
200. GG Grundgesetz (Auszug) Art. 1–3, 5, 6, 12, 20, 74 .....	791
210. GenDG Gendiagnostikgesetz .....	825
215. GenTG Gentechnikgesetz .....	850
230. GewO Gewerbeordnung (Auszug) § 30 .....	898
240. GOÄ Gebührenordnung für Ärzte .....	903
250. GOZ Gebührenordnung für Zahnärzte .....	939
255. GWB Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Auszug) §§ 1–3, 18–21, 32–43, 97–101b .....	962
260. HeilprG Heilpraktikergesetz .....	994
261. HeilprG-DVO Erste Durchführungsverordnung Heilpraktikergesetz .....	1004
270. HWG Heilmittelwerbegesetz .....	1013
275. IPR-Rom I/II-VO VO (EG) Nr. 593/2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht sowie VO (EG) 864/2007 über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (Auszug) Art. 3, 4, 6, 9, 18, 21 Rom I-VO Art. 1, 4, 17, 22, 26 Rom II-VO .....	1065
300. KHEntgG Krankenhausentgeltgesetz .....	1077
310. KHG Krankenhausfinanzierungsgesetz .....	1137
350. MBO (Muster-) Berufsordnung für deutsche Ärztinnen und Ärzte (inkl. §§ 2a–3, 13–17a, 23–25, 27–28a, 28g RöV) .....	1163

## Inhaltsverzeichnis

		Seite
380. MPG	Medizinproduktegesetz .....	1260
381. MPSV	Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung .....	1355
400. MWBO	(Muster-) Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer (inkl. §§ 18a, 24 RöV) .....	1381
450. NiSG	Gesetz zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen .....	1419
480. PsychThG	Psychotherapeutengesetz .....	1429
500. SGB V	Sozialgesetzbuch V (Auszug) §§ 1–140h, 173–193, 275–307b .....	1474
520. SGB XI	Sozialgesetzbuch XI (Auszug) §§ 1–45f, 69–92c, 110–115, 120–130 .....	2329
540. SGB XII	Sozialgesetzbuch XII (Auszug) §§ 47–52 .....	2533
550. SGG	Sozialgerichtsverfahren (Systematische Darstellung) .....	2555
600. StGB	Strafgesetzbuch (Auszug) §§ 203–205, 211, 212, 216, 218–219b, 222–224, 226–229, 263, 263a, 266, 267–270, 274, 278, 299–302, 323c, 331–338 .....	2574
610. StPO	Strafprozessrecht (Systematische Darstellung) .....	2777
620. StZG	Stammzellgesetz .....	2788
650. TFG	Transfusionsgesetz .....	2804
700. TPG	Transplantationsgesetz .....	2845
710. TSG	Transsexuellengesetz .....	2897
750. UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb .....	2908
800. VVG	Versicherungsvertragsgesetz (Auszug) §§ 192–208 .....	2934
850. ZHG	Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde (Auszug) §§ 1–7a, 13–23 .....	2994
Sachverzeichnis .....		3029